

ZUMTOBEL Group

Q1-Q3 2024/25

Zwischenbericht (Mai 2024 – Jänner 2025)

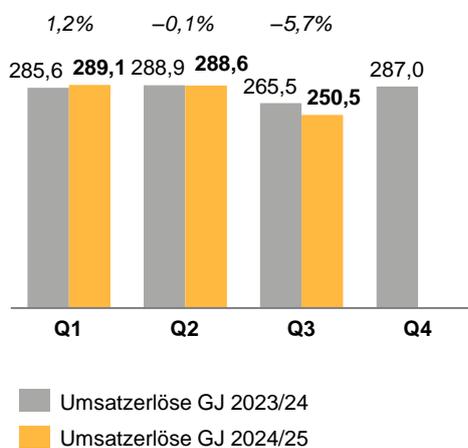


Überblick zum dritten Quartal 2024/25

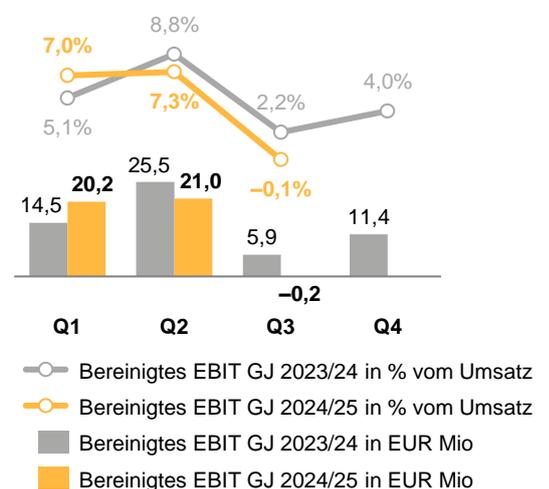
Kennzahlenübersicht in EUR Mio	Q3 2024/25	Q3 2023/24	Veränderung in %	Q1-Q3 2024/25	Q1-Q3 2023/24	Veränderung in %
Umsatzerlöse	250,5	265,5	-5,7	828,1	840,0	-1,4
Bereinigtes EBITDA	13,4	19,5	-31,7	81,1	87,7	-7,5
in % vom Umsatz	5,3	7,4		9,8	10,4	
EBITDA	11,1	19,5	-43,2	68,8	79,4	-13,2
in % vom Umsatz	4,4	7,4		8,3	9,4	
Bereinigtes EBIT	-0,2	5,9	<-100	41,0	45,9	-10,7
in % vom Umsatz	-0,1	2,2		4,9	5,5	
Sondereffekte	-1,9	0,0		-13,1	-9,1	-44,4
EBIT	-2,1	5,9	<-100	27,8	36,8	-24,3
in % vom Umsatz	-0,9	2,2		3,4	4,4	
Periodenergebnis	-5,4	0,3	<-100	13,0	21,4	-39,1
in % vom Umsatz	-2,1	0,1		1,6	2,5	
Cashflow aus dem operativen Ergebnis	11,0	18,0	-38,8	69,2	78,5	-11,8
CAPEX	36,4	12,9	>100	65,4	40,6	61,2
davon CAPEX ex. IFRS 16	12,6	9,7	29,8	35,2	32,4	8,7
				31. Jän. 2025	30. April 2024	Veränderung in %
Bilanzsumme				996,3	987,2	0,9
Eigenkapital				426,6	425,2	0,3
Eigenkapitalquote in %				42,8	43,1	
Nettoverbindlichkeiten				115,0	77,1	49,1
Mitarbeiter inkl. Leiharbeiter (Vollzeitkräfte)				5.390	5.350	0,7

Geschäftsentwicklung nach Quartalen

Umsatz-Entwicklung (in EUR Mio)



Bereinigtes EBIT-Entwicklung



Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

in den ersten drei Quartalen des laufenden Geschäftsjahrs verzeichnete die Zumtobel Group einen Umsatzrückgang in Höhe von 1,4%, davon allein im dritten Quartal um 5,7%. Während das Komponentengeschäft in den ersten neun Monaten mit 1,8% noch leicht zulegen konnte, ging der Umsatz im Lighting Segment um 1,7% zurück. Die Zahlen zeigen: Das Marktumfeld ist für uns als auch für andere Marktteilnehmer herausfordernd, da derzeit nicht absehbar ist, wie sich die Wirtschaft in unseren wesentlichen Märkten entwickeln wird. Auch die geopolitische Lage sehen wir weiterhin als angespannt an und natürlich belasten auch uns externe Faktoren wie z.B. die Inflation und die daraus resultierenden Kosten für Energie, Rohstoffe und Personal.

Vor diesem Hintergrund haben wir unsere Umsatzprognose anpassen müssen. Während bislang zumindest ein leichtes Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorjahr erwartet wurde, rechnen wir nun mit einer geringfügigen Unterschreitung des Vorjahresniveaus. Bei der bereinigten EBIT-Marge bleiben wir bei unserer bisherigen Prognose und bestätigen, dass diese zwischen 3% und 6% liegen wird.

Mit Blick auf die anhaltend schwache Konjunktur bei gleichzeitig steigenden Kosten überprüfen wir laufend, wo unser Produktportfolio am besten und effizientesten hergestellt werden kann. So hat der Vorstand im dritten Quartal den Antrag zur Produktionseinstellung unserer französischen Tochtergesellschaft ZG Europhane SAS in Les Andelys genehmigt. Die Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen, denn davon sind insgesamt 84 Mitarbeitende betroffen. Mit den Arbeitnehmervertretern wurde die sozial verträgliche Umsetzung der Personalmaßnahmen ausgehandelt. Es werden negative Sondereffekte in Höhe von rund EUR 10 Mio anfallen, wobei der Großteil bereits im 2. Quartal des Geschäftsjahres 2024/25 zurückgestellt und im Zuge der Halbjahresberichterstattung 2024/25 ausgewiesen wurden. Mittelfristig erwarten wir eine deutliche Kostenentlastung.



Eine erfreulichere Nachricht gab es im dritten Quartal im Kontext Nachhaltigkeit: Anfang Januar hat die namhafte Rating-Agentur ISS ESG (Institutional Shareholder Services) unser Engagement mit einer ESG-Bewertung von C+ belohnt, wodurch die Zumtobel Group erstmalig den sog. Prime-Status erhalten hat. In die Bewertung fließen etwa 100 branchenspezifische Indikatoren aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance) ein. Unternehmen erreichen den Prime-Status, wenn sie die für ihre Branche definierten Anforderungen erfüllen oder übertreffen.

Auf dieser Basis wollen wir unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten kontinuierlich weiterentwickeln und uns dauerhaft im Prime-Status etablieren. Ein wichtiger Aspekt ist dabei auch, dass unsere Stakeholder jederzeit ihre Meinung zu den Nachhaltigkeitsaktivitäten der Zumtobel Group teilen können. Hierzu können unsere Mitarbeiter als interne Stakeholder das Intranet nutzen und externe Stakeholder auf einen Fragebogen auf unserer Company-Website zugreifen – auch die Anregungen unserer Aktionäre sind uns hier natürlich sehr willkommen.

Zum Schluss möchte ich ungeachtet der aktuellen Zahlen doch auch ein kleines Highlight erwähnen: Bekanntlich wurde kürzlich die Kathedrale Notre-Dame de Paris – seit 1991 Weltkulturerbe der UNESCO – fünf Jahre nach dem Brand wiedereröffnet. Hier konnte die Zumtobel Group auf ihre Weise ihren Beitrag leisten: Sie hat den mit der Gesamtgestaltung der Lichtlösung beauftragten Künstler und Lichtdesigner Patrick Rimoux mit modernster Lichttechnologie und Know-how unterstützt. Für unser Team ist das natürlich ein tolles Projekt mit Strahlkraft weit über Paris hinaus.

Und gerade in herausfordernden Zeiten sind solche Projekte Bestätigung und Ansporn – für unsere Mitarbeitenden ebenso wie für meine Kollegen im Management und mich.

Verehrte Aktionäre, für Ihr Vertrauen möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken!

Alfred Felder
Chief Executive Officer (CEO)

Konzernlagebericht

Ergebnisentwicklung in den ersten drei Quartalen 2024/25

- >> Konzernumsatz sank leicht um –1,4% (währungsbereinigt –1,8%)
- >> Umsatz im Lighting Segment mit –1,7% leicht unter Vorjahr
- >> Umsatz im Components Segment stieg um 1,8%
- >> Bereinigtes EBIT betrug EUR 41,0 Mio

Gewinn-und-Verlust-Rechnung in EUR Mio	Q3 2024/25	Q3 2023/24	Veränderung in %	Q1-Q3 2024/25	Q1-Q3 2023/24	Veränderung in %
Umsatzerlöse Lighting Segment	195,9	208,9	–6,2	652,0	663,4	–1,7
Umsatzerlöse Components Segment	69,2	70,5	–1,8	226,6	222,6	1,8
Überleitung	–14,7	–13,9	5,5	–50,5	–46,0	9,6
Umsatzerlöse	250,5	265,5	–5,7	828,1	840,0	–1,4
Bereinigte Kosten der umgesetzten Leistungen	–165,9	–176,2	–5,9	–523,2	–542,1	–3,5
Bereinigtes Bruttoergebnis vom Umsatz	84,6	89,3	–5,3	304,9	297,9	2,3
<i>in % vom Umsatz</i>	33,8	33,6		36,8	35,5	
Bereinigte SG&A Aufwendungen	–84,8	–83,4	1,6	–263,9	–252,0	4,7
Bereinigtes EBIT Lighting Segment	1,9	11,5	–83,2	39,9	55,6	–28,3
<i>in % vom Segmentumsatz</i>	1,0	5,5		6,1	8,4	
Bereinigtes EBIT Components Segment	2,1	–1,4	>100	13,3	4,1	>100
<i>in % vom Segmentumsatz</i>	3,0	–1,9		5,9	1,8	
Überleitung	–4,2	–4,2	0,5	–12,2	–13,9	–12,0
Bereinigtes EBIT	–0,2	5,9	<–100	41,0	45,9	–10,7
<i>in % vom Umsatz</i>	–0,1	2,2		4,9	5,5	
Sondereffekte	–1,9	0,0		–13,1	–9,1	
EBIT Lighting Segment	–0,1	10,4	<–100	26,6	53,2	–49,9
<i>in % vom Segmentumsatz</i>	–0,1	5,0		4,1	8,0	
EBIT Components Segment	2,2	–0,3	>100	13,4	–2,6	>100
<i>in % vom Segmentumsatz</i>	3,2	–0,4		5,9	–1,1	
Überleitung	–4,2	–4,2	0,5	–12,2	–13,9	–12,0
EBIT	–2,1	5,9	<–100	27,8	36,8	–24,3
<i>in % vom Umsatz</i>	–0,9	2,2		3,4	4,4	
Finanzergebnis	–3,8	–5,6	31,9	–13,3	–13,0	–2,8
Ergebnis vor Ertragsteuern	–6,0	0,3	<–100	14,5	23,8	–39,1
Ertragsteuern	0,6	0,0	>100	–1,4	–2,4	–39,1
Periodenergebnis	–5,4	0,3	<–100	13,0	21,4	–39,1
Ergebnis je Aktie (in EUR)	–0,13	0,01	<–100	0,31	0,50	–37,7

Nachrichtlich: Das EBITDA (EBIT zzgl. Abschreibungen) belief sich in Q1-Q3 2024/25 auf EUR 68,8 Mio (Q1-Q3 2023/24: EUR 79,4 Mio).

**Umsatzrückgang von
–1,4%**

In Q1-Q3 2024/25 sank der Umsatz der Zumtobel Group um –1,4% auf EUR 828,1 Mio (Q1-Q3 2023/24: EUR 840,0 Mio), überwiegend aufgrund von Umsatzrückgängen in Süd- und Osteuropa. Bereinigt um Währungseffekte sank der Umsatz im Berichtszeitraum um –1,8%.

**Lighting Segment
Umsatz sank um
–1,7%**

Im Lighting Segment sank der Umsatz in Q1-Q3 2024/25 um –1,7% auf EUR 652,0 Mio (Q1-Q3 2023/24: EUR 663,4 Mio). Die positive Entwicklung in UK, Irland und der D/A/CH-Region konnte die negative Entwicklung in der Region Süd- und Osteuropa sowie in der Region Asien & Pazifik nicht kompensieren.

**Umsatzanstieg im
Components Segment
um 1,8%**

Das Components Segment verzeichnete einen Umsatzanstieg in Q1-Q3 2024/25 von 1,8% auf EUR 226,6 Mio (Q1-Q3 2023/24: EUR 222,6 Mio). Umsatzsteigerungen wurden vor allem in UK und der D/A/CH-Region erzielt, teilweise vermindert durch negative Preisentwicklungen.

In der D/A/CH-Region verzeichneten alle drei Länder eine positive Umsatzentwicklung. In der Region Nord- und Westeuropa konnte der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum besonders gesteigert werden, durch Wachstum in UK. In der Region Süd- und Osteuropa verzeichnete Frankreich schwache Umsätze. In der Region Asien & Pazifik reduzierte sich der Umsatz insbesondere in Macau und Australien. In der Region Amerika & MEA trugen vor allem die enttäuschenden Umsätze in Amerika zur negativen Entwicklung bei.

Umsatzerlöse in EUR Mio	Q3 2024/25	Veränderung in %	Q1-Q3 2024/25	Veränderung in %	in % vom Konzern
D/A/CH	93,8	0,6	310,9	2,2	37,5
Nord- und Westeuropa	55,7	–5,0	202,1	4,0	24,4
Süd- und Osteuropa	64,8	–9,0	206,9	–7,6	25,0
Asien & Pazifik	21,6	–16,8	66,8	–7,4	8,1
Amerika & MEA	14,5	–11,8	41,4	–8,8	5,0
Gesamt	250,5	–5,7	828,1	–1,4	100,0

In den bereinigten umgesetzten Leistungen sanken die Materialkosten, weiters wirkten sich Lageraufwertungen positiv aus. Die Entwicklungsaufwendungen stiegen im selben Zeitraum um EUR 2,4 Mio auf EUR –52,6 Mio (Q1-Q3 2023/24: EUR –50,2 Mio). Trotz geringerem Umsatz stieg die bereinigte Bruttoergebnismarge aufgrund einer niedrigen Materialquote auf 36,8% (Q1-Q3 2023/24: 35,5%).

Die bereinigten Vertriebs- und Verwaltungskosten (inkl. Forschung) stiegen aufgrund der gestiegenen Personalkosten um EUR 11,9 Mio auf EUR –263,9 Mio (Q1-Q3 2023/24: EUR –252,0 Mio).

**Bereinigtes EBIT sank
auf EUR 41,0 Mio**

Das bereinigte EBIT sank von EUR 45,9 Mio in Q1-Q3 2023/24 auf EUR 41,0 Mio in Q1-Q3 2024/25. Dabei belief sich die bereinigte EBIT-Marge auf 4,9% (Q1-Q3 2023/24: 5,5%). Die Umsatzrückgänge sowie die erhöhten Personal- und sonstigen Kosten konnten durch die verbesserte Materialquote nicht kompensiert werden.

Das bereinigte EBIT des Lighting Segments sank von EUR 55,6 Mio im Vorjahreszeitraum auf EUR 39,9 Mio in Q1-Q3 2024/25. Ausschlaggebend für die negative Entwicklung des bereinigten EBIT waren vor allem die ausbleibenden Umsätze und die erhöhten Fixkosten. Trotz der herausfordernden Marktsituation stieg im Components Segment sowohl der Umsatz als auch die Marge. Das bereinigte EBIT des Components Segments verbesserte sich von EUR 4,1 Mio auf EUR 13,3 Mio in Q1-Q3 2024/25.

**Sondereffekte in
Höhe von
EUR –13,1 Mio**

In Q1-Q3 2024/25 wurden Sondereffekte in Höhe von EUR –13,1 Mio verbucht, die im Wesentlichen mit der Einstellung der Produktionstätigkeit im Werk in Les Andelys (Frankreich) zusammenhängen. Des Weiteren sind ebenfalls Rückstellungen zur Restrukturierung des Werks in Lemgo (Deutschland) sowie zur

Schließung des Assembly-Werks in Sydney (Australien) in den Sondereffekten enthalten. Das EBIT sank auf EUR 27,8 Mio (Q1-Q3 2023/24: EUR 36,8 Mio). Die EBIT-Marge betrug 3,4% (Q1-Q3 2023/24: 4,4%).

Finanzergebnis in EUR Mio	Q3 2024/25	Q3 2023/24	Veränderung in %	Q1-Q3 2024/25	Q1-Q3 2023/24	Veränderung in %
Zinsaufwand	-2,7	-3,1	-14,8	-8,3	-8,7	-4,9
Zinsertrag	0,2	0,2	-24,6	0,5	0,5	12,0
Zinssaldo	-2,5	-2,9	-14,1	-7,8	-8,2	5,9
Übrige finanzielle Aufwendungen und Erträge	-1,3	-2,7	51,5	-5,6	-4,7	18,1
Finanzergebnis	-3,8	-5,6	31,9	-13,3	-13,0	-2,8

Das Finanzergebnis betrug im Berichtszeitraum EUR -13,3 Mio (Q1-Q3 2023/24: EUR -13,0 Mio). Der Zinssaldo bestand größtenteils aus Zinsaufwendungen für laufende Kreditverträge und Finanzierungsleasingvereinbarungen und betrug EUR -7,8 Mio (Q1-Q3 2023/24: EUR -8,2 Mio). Die übrigen finanziellen Aufwendungen und Erträge inkludierten überwiegend Zinsaufwendungen für Pensionsverpflichtungen sowie Ergebniseffekte aus Wechselkursänderungen und aus der Hedging-Bewertung in Höhe von EUR -5,6 Mio.

Das Ergebnis vor Ertragsteuern betrug im Berichtszeitraum EUR 14,5 Mio (Q1-Q3 2023/24: EUR 23,8 Mio). Darauf entfielen Ertragsteuern in Höhe von EUR -1,4 Mio (Q1-Q3 2023/24: EUR -2,4 Mio). Das Periodenergebnis sank auf EUR 13,0 Mio (Q1-Q3 2023/24: EUR 21,4 Mio). Für die Aktionäre der Zumtobel Group AG resultierte ein Ergebnis je Aktie (unverwässert bei 42,7 Mio Aktien) von EUR 0,31 (Q1-Q3 2023/24: EUR 0,50).

**Periodenergebnis
sinkt auf
EUR 13,0 Mio**

Cashflow

Kapitalflussrechnung in EUR Mio	Q3 2024/25	Q3 2023/24	Veränderung in %	Q1-Q3 2024/25	Q1-Q3 2023/24	Veränderung in %
Cashflow aus dem operativen Ergebnis	11,0	18,0	-38,8	69,2	78,5	-11,8
Veränderung des Working Capital	7,4	4,7	56,3	1,2	8,7	-86,8
Veränderungen der sonstigen operativen Positionen	-2,8	-6,3	55,1	-16,2	-22,3	27,3
Gezahlte Ertragsteuern	-0,5	-3,2	83,6	-5,3	-6,3	15,6
Cashflow aus dem operativen Geschäft	15,1	13,2	13,9	48,8	58,6	-16,8
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-12,5	-7,5	-67,4	-33,1	-29,7	-11,4
FREIER CASHFLOW	2,6	5,8	-55,1	15,6	28,9	-45,8
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-15,7	-10,3	-51,8	-36,3	-11,6	<-100
VERÄNDERUNG DES FINANZMITTELBESTANDES	-13,1	-4,5	<-100	-20,6	17,2	<-100

Der Cashflow aus dem operativen Ergebnis sank im Vergleich zur Vorjahresperiode von EUR 78,5 Mio um EUR 9,3 Mio auf EUR 69,2 Mio.

Der Mittelabfluss aus den Veränderungen der sonstigen operativen Positionen betrug EUR -16,2 Mio (Q1-Q3 2023/24: EUR -22,3 Mio), was im Wesentlichen auf den Abbau von Rückstellungen für Bonuszahlungen, Urlaubsbestände und Garantien zurückzuführen ist. Gegenläufig zu diesen Effekten verhielt sich der Aufbau von Restrukturierungsrückstellungen. Der Cashflow aus dem operativen Geschäft sank in Q1-Q3 2024/25 auf EUR 48,8 Mio (Q1-Q3 2023/24: EUR 58,6 Mio).

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit lag im Berichtszeitraum bei EUR –33,1 Mio (Q1-Q3 2023/24: EUR –29,7 Mio). Neben Investitionen in Sachanlagen waren auch Investitionen für aktivierte Entwicklungskosten in Höhe von EUR 9,7 Mio (Q1-Q3 2023/24: EUR 6,1 Mio) enthalten.

Freier Cashflow bei EUR 15,6 Mio

Der Freie Cashflow betrug im Berichtszeitraum EUR 15,6 Mio (Q1-Q3 2023/24: EUR 28,9 Mio).

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit belief sich in Q1-Q3 2024/25 auf EUR –36,3 Mio (Q1-Q3 2023/24: EUR –11,6 Mio). Die Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum resultiert hauptsächlich aus der Rückzahlung eines Kredits bei der Europäischen Investitionsbank (EIB) in Höhe von EUR 30,0 Mio. Ein gegenläufiger Effekt ergibt sich aus der reduzierten Dividendenausschüttung im Vergleich zum Vorjahr.

Vermögenslage

Bilanzkennzahlen in EUR Mio	31. Jänner 2025	30. April 2024
Bilanzsumme	996,3	987,2
Nettoverbindlichkeiten	115,0	77,1
<i>Schuldendeckungsgrad</i>	1,20	0,73
Eigenkapital	426,6	425,2
<i>Eigenkapitalquote in %</i>	42,8	43,1
<i>Verschuldungsgrad in %</i>	26,9	18,1
CAPEX	65,4	64,2
<i>davon CAPEX ex. IFRS 16</i>	35,2	50,8
Working Capital	227,7	225,6
<i>in % vom rollierenden Zwölfmonatsumsatz</i>	20,4	20,0

Stabile und solide Bilanzstruktur

Die Bilanzsumme der Zumtobel Group betrug zum 31. Jänner 2025 EUR 996,3 Mio und ist damit nahezu unverändert zum letzten Bilanzstichtag 30. April 2024 (EUR 987,2 Mio).

Zum 31. Jänner 2025 lag der Working-Capital-Bestand mit EUR 227,7 Mio um EUR 2,1 Mio über dem Niveau zum 30. April 2024 (EUR 225,6 Mio). In Prozent des rollierenden Zwölfmonatsumsatzes war der Working-Capital-Bestand im Vergleich zum Bilanzstichtag mit 20,4% nahezu unverändert (30. April 2024: 20,0%).

Die Eigenkapitalquote ist zum 31. Jänner 2025 mit 42,8% (30. April 2024: 43,1%) nahezu unverändert. Das Eigenkapital erhöhte sich leicht gegenüber dem Bilanzstichtag 30. April 2024 um EUR 1,4 Mio von EUR 425,2 Mio auf EUR 426,6 Mio. Die Nettoverbindlichkeiten erhöhten sich zum 31. Jänner 2025 auf EUR 115,0 Mio (30. April 2024: EUR 77,1 Mio). Die Zumtobel Group verfügt weiterhin über eine stabile und solide Bilanzstruktur.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2024/25

- >> Umsatz nun mit einer geringfügigen Unterschreitung des Vorjahresniveaus erwartet (bisher: Umsatzwachstum zumindest leicht über Vorjahr)
- >> Bereinigte EBIT-Marge zwischen 3% und 6% bestätigt

Das aktuelle Marktumfeld bleibt – sowohl für die Zumtobel Group als auch für andere Marktteilnehmer – herausfordernd, da derzeit nicht absehbar ist, wie sich die Wirtschaft in unseren wesentlichen Märkten entwickeln wird. Zudem ist die geopolitische Lage weiterhin angespannt. Besonders im Bereich Neubau verzeichnet die Zumtobel Group eine anhaltend schwache Nachfrage, wobei lange kundenseitige Entscheidungszyklen und Projektverzögerungen die Gesamtaktivität zusätzlich beeinträchtigen. Darüber hinaus haben wesentliche externe Faktoren wie Energie-, Rohstoff- und Transportpreise sowie anhaltend hohe Personalkosten, Inflation und Zinsentwicklungen erheblichen Einfluss auf die globale Wirtschaft, unsere Kunden und folglich auf die Entwicklung unseres Unternehmens.

Vor diesem Hintergrund hat der Vorstand der Zumtobel Group die Umsatzprognose angesichts der schwierigen Marktbedingungen und der zurückhaltenden Kundennachfrage angepasst. Während bislang zumindest ein leichtes Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorjahr erwartet wurde, rechnet der Vorstand nun mit einer geringfügigen Unterschreitung des Vorjahresniveaus.

Trotz dieser Herausforderungen liegt der Fokus weiterhin auf operativer Effizienz und den langfristigen strategischen Initiativen, um das Unternehmen erfolgreich durch das aktuelle Marktumfeld zu steuern. Der Vorstand bestätigt daher den Ausblick für die bereinigte EBIT-Marge, die voraussichtlich zwischen 3% und 6% liegen wird.

Dornbirn, am 6. März 2025

Der Vorstand

Alfred Felder
Chief Executive Officer (CEO)

Thomas Erath
Chief Financial Officer (CFO)

Bernard Motzko
Chief Operating Officer (COO)

Marcus Frantz
Chief Digital Transformation Officer (CDTO)

**Ausblick 2024/25:
Umsatz nun mit einer
geringfügigen
Unterschreitung des
Vorjahresniveaus und
bereinigte EBIT-Marge
bei 3–6%**

**Verkürzter Konzernzwischenabschluss
zum 31. Jänner 2025**

Die Zumtobel Group AG hat den Umfang der Quartalsberichterstattung im Hinblick auf die geänderten Anforderungen des „Regelwerks prime market“ der Wiener Börse AG für das erste und das dritte Quartal angepasst. Die im Zwischenbericht für das dritte Quartal 2024/25 dargestellten Finanzinformationen basieren grundsätzlich auf denselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die auch dem Konzernabschluss der Zumtobel Group AG für das Geschäftsjahr 2023/24 zugrunde liegen.

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

in TEUR	Q3 2024/25	Q3 2023/24	Q1-Q3 2024/25	Q1-Q3 2023/24
Umsatzerlöse	250.467	265.537	828.093	839.955
Kosten der umgesetzten Leistungen	-166.581	-175.674	-533.407	-550.643
Bruttoergebnis vom Umsatz	83.886	89.863	294.686	289.312
Vertriebskosten	-78.064	-74.283	-238.692	-224.125
Verwaltungskosten	-12.453	-11.364	-33.782	-33.726
Sonstige betriebliche Erträge	4.358	2.394	6.120	6.188
Sonstige betriebliche Aufwände	135	-713	-495	-878
Betriebsergebnis	-2.138	5.897	27.837	36.771
Zinsaufwand	-2.682	-3.147	-8.288	-8.719
Zinsertrag	159	211	536	478
Übrige finanzielle Aufwendungen und Erträge	-1.300	-2.679	-5.592	-4.735
Finanzergebnis	-3.823	-5.615	-13.344	-12.976
Ergebnis vor Ertragsteuern	-5.961	282	14.493	23.795
Ertragsteuern	596	-28	-1.449	-2.380
Periodenergebnis	-5.365	254	13.044	21.415
<i>davon den nicht beherrschenden Anteilen zuordenbar</i>	-65	37	-172	-79
<i>davon den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuordenbar</i>	-5.300	217	13.216	21.494
Anzahl ausstehender Aktien unverwässert – Durchschnitt (in 1.000 Stk.)	42.037	43.043	42.671	43.043
Anzahl ausstehender Aktien verwässert – Durchschnitt (in 1.000 Stk.)	42.037	43.043	42.671	43.043
Ergebnis je Aktie (in EUR)				
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert)	-0,13	0,01	0,31	0,50

Konzernbilanz

in TEUR	31. Jän. 2025	30. April 2024
Firmenwerte	195.895	193.783
Übrige immaterielle Vermögenswerte	51.131	49.510
Sachanlagen	278.750	255.288
Finanzielle Vermögenswerte	4.132	5.323
Übrige Vermögenswerte	2.861	3.309
Latente Steuern	37.292	32.629
Langfristiges Vermögen	570.061	539.842
Vorräte	189.440	180.362
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	151.383	171.862
Finanzielle Vermögenswerte	3.793	4.373
Übrige Vermögenswerte	32.082	30.419
Liquide Mittel	49.527	60.375
Kurzfristiges Vermögen	426.225	447.391
VERMÖGEN	996.286	987.233
Grundkapital	107.867	107.867
Kapitalrücklagen	331.620	334.638
Gewinnrücklagen	-13.663	-18.536
Kapital der Anteilseigner der Muttergesellschaft	425.824	423.969
Kapital der nicht beherrschenden Anteile	784	1.273
Eigenkapital	426.608	425.242
Rückstellungen für Pensionen	46.884	47.109
Rückstellungen für Abfertigungen	38.120	37.217
Sonstige Personalrückstellungen	8.225	8.233
Übrige Rückstellungen	16.446	19.744
Finanzschulden	90.326	43.212
Übrige Verbindlichkeiten	20.179	18.808
Latente Steuern	3.960	3.903
Langfristige Schulden	224.140	178.226
Rückstellungen für Ertragsteuern	13.686	13.108
Übrige Rückstellungen	32.696	27.275
Finanzschulden	75.650	95.738
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	87.395	105.774
Übrige Verbindlichkeiten	136.111	141.870
Kurzfristige Schulden	345.538	383.765
EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	996.286	987.233

Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	Q1-Q3 2024/25	Q1-Q3 2023/24
Ergebnis vor Ertragsteuern	14.493	23.795
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	39.893	41.778
Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	1.118	815
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-113	-890
Übriges nicht zahlungswirksames Finanzergebnis	5.592	4.735
Zinsertrag / Zinsaufwand	7.752	8.241
Konsolidierungskreisänderungen	444	0
Cashflow aus dem operativen Ergebnis	69.179	78.474
Vorräte	-8.184	-2.218
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	23.815	30.592
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	-19.284	-7.622
Erhaltene Anzahlungen	4.805	-12.009
Veränderung des Working Capital	1.152	8.743
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-9.063	-8.045
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	5.263	5.552
Übrige Vermögenswerte	-1.497	-1.695
Übrige Verbindlichkeiten	-10.921	-18.114
Veränderungen der sonstigen operativen Positionen	-16.218	-22.302
Gezahlte Ertragsteuern	-5.335	-6.319
Cashflow aus dem operativen Geschäft	48.778	58.596
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und übrigen immateriellen Vermögenswerten	374	2.025
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und übrigen immateriellen Vermögenswerten	-35.181	-32.354
Veränderung von lang- und kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten	1.121	110
Erhaltene Zinsen	549	478
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-33.137	-29.741
FREIER CASHFLOW	15.641	28.855
Einzahlungen aus der Aufnahme von lang- und kurzfristigen Finanzschulden	25.000	25.127
Auszahlungen aus der Tilgung von lang- und kurzfristigen Finanzschulden	-39.259	-10.871
An Aktionäre der Gesellschaft gezahlte Dividenden	-10.681	-17.259
An nicht beherrschende (Minderheits-)Gesellschafter gezahlte Dividenden	-333	-256
Aktienrückkauf	-3.018	-652
Gezahlte Zinsen	-7.959	-7.702
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-36.250	-11.613
VERÄNDERUNG DES FINANZMITTELBESTANDES	-20.609	17.242
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	47.625	36.483
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	27.244	52.067
Einfluss von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	228	-1.658
Veränderung	-20.609	17.242

Service

Allgemeine Angaben

Durch maschinelle Rechenhilfen können Rundungsdifferenzen entstehen.

Inklusive Sprache

Unserem Verständnis von Vielfalt und Inklusion entsprechend verwenden wir in diesem Bericht weitgehend eine geschlechterneutrale Sprache. An einigen Stellen haben wir uns dazu entschlossen, aus Gründen der Lesbarkeit und Verständlichkeit das generische Maskulinum zu nutzen. Dies gilt zum Beispiel für bestimmte innerhalb der Zumtobel Group etablierte oder durch gesetzliche Vorgaben definierte Begriffe. Nicht individuell benannte Gruppen wie „Kunden“, „Lieferanten“ oder „Aktionäre“ werden ebenfalls mit ihrem generischen Maskulinum bezeichnet. Die gewählten Formulierungen gelten in diesen Fällen uneingeschränkt für alle Geschlechter.

Finanzkennzahlen

CAPEX	Investitionen in Anlagevermögen
Eigenkapitalquote	= Eigenkapital in Prozent der Bilanzsumme
EBIT	Gewinn vor Finanzergebnis und Ertragsteuern
Bereinigtes EBIT	EBIT bereinigt um Sondereffekte
Bereinigtes EBIT-Marge	= bereinigtes EBIT in Prozent vom Umsatz
EBITDA	Gewinn vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen
Bereinigtes EBITDA	EBITDA bereinigt um Sondereffekte
Nettoverbindlichkeiten	= Langfristige Finanzschulden + Kurzfristige Finanzschulden – Liquide Mittel – Kurzfristige Finanzforderungen gegenüber assoziierten Unternehmen – Forderungen gegenüber Kreditinstituten aus einem anhaltenden Engagement im Rahmen der Factoringvereinbarung
Schuldendeckungsgrad	= Nettoverbindlichkeiten dividiert durch EBITDA
Verschuldungsgrad (Gearing)	= Nettoverbindlichkeiten in Prozent vom Eigenkapital
Working Capital (Betriebsmittel)	= Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – Erhaltene Anzahlungen – Kundenboni, Skonti und Rabatte

Finanzkalender

Bilanzergebnis 2024/25 (1. Mai 2024 – 30. April 2025)	24. Juli 2025
Zwischenbericht Q1 2025/26 (1. Mai 2025 – 31. Juli 2025)	04. September 2025
Nachweisstichtag Hauptversammlung	16. September 2025
49. ordentliche Hauptversammlung	26. September 2025
Ex-Dividenden Tag	30. September 2025
Nachweisstichtag „Dividenden“ (Record Date)	01. Oktober 2025
Dividenden Zahltag	03. Oktober 2025
Halbjahresfinanzbericht 2025/26 (1. Mai 2025 – 31. Oktober 2025)	04. Dezember 2025
Zwischenbericht Q1 – Q3 2025/26 (1. Mai 2025 – 31. Jänner 2026)	05. März 2026

Kontaktinformation

Investor Relations

Eric Schmiedchen
Head of Investor Relations
Telefon +43 (0)5572 509-1125
E-Mail investorrelations@zumtobelgroup.com

Presse/Unternehmenskommunikation

Maresa Hoffmann
Head of Group Communications & Public Affairs
Telefon +43 (0)5572 509-575
E-Mail press@zumtobelgroup.com

Finanzberichte

Sie finden unsere Finanzberichte zum Download in deutscher und englischer Sprache unter <https://z.lighting/>

Mehr Informationen

zur Zumtobel Group AG und unseren Marken finden Sie im Internet unter: <https://z.lighting/>

Impressum

Herausgeber: Zumtobel Group AG, Investor Relations, Eric Schmiedchen
Koordination Finanzen: Alexander Tolksdorf
Übersetzung: Donna Schiller-Margolis
Copyright: Zumtobel Group AG 2025

Inhouse produziert mit FIRE.sys

Disclaimer

Dieser Bericht enthält Aussagen über zukünftige Entwicklungen, die auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen beruhen und Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den vorausschauenden Aussagen abweichen können. Diese Aussagen über zukünftige Entwicklungen sind üblicherweise durch Begriffe wie „Vorschau“, „Ausblick“, „glauben“, „erwarten“, „rechnen“, „beabsichtigen“, „planen“, „Ziel“, „Einschätzung“, „können/könnten“, „werden“ oder ähnliche Begriffe gekennzeichnet oder kann sich die Eigenschaft als Aussage über zukünftige Entwicklungen aus dem Zusammenhang ergeben. Die Aussagen über zukünftige Entwicklungen sind nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Dazu zählen zum Beispiel nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Umfeld der Zumtobel Gruppe, der Wettbewerbssituation, der Zins- und Währungsentwicklungen, technologischer Entwicklungen sowie sonstiger Risiken und Unwägbarkeiten. Weitere Risiken sehen wir u. a. in Preisentwicklungen, nicht vorhersehbaren Geschehnissen im Umfeld akquirierter Unternehmen und bei Konzerngesellschaften sowie bei den laufenden Kostenoptimierungsprogrammen. Weder die Zumtobel Gruppe noch irgendeine mit der Erstellung dieses Berichts befasste Person übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Bericht enthaltenen Aussagen über zukünftige Entwicklungen eine Haftung. Die Zumtobel Gruppe beabsichtigt nicht, diese vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren. Dieser Bericht wird auch in Englisch präsentiert, jedoch nur der deutsche Text ist verbindlich. Dieser Bericht stellt keine Empfehlung oder Einladung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Zumtobel Gruppe dar.